

## Rappaport-Vassiliadis-Bouillon, gepuffert

DM269

### Verwendungszweck

Eine selektive Anreicherungsbouillon zur Isolierung von *Salmonella* spp.

### Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

### Zusammensetzung \*

| Substanz                   | Konzentration in<br>1 L Medium |
|----------------------------|--------------------------------|
| Sojamehlpepton             | 4,5 g/L                        |
| Natriumchlorid             | 7,2 g/L                        |
| Kalium-di-hydrogenphosphat | 1,26 g/L                       |
| di-Kaliumhydrogenphosphat  | 0,18 g/L                       |
| Magnesiumchlorid           | 13,58 g/L                      |
| Malachitgrün               | 0,036 g/L                      |
| pH-Wert: 5,2 ± 0,2         |                                |

### Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

### Testdurchführung

1. Entsprechende Menge MAST® Rappaport-Vassiliadis-Bouillon, gepuffert (DM269D) in dem auf dem Packungsetikett angegebenen Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. Gut mischen und in geeignete Behälter austeilen.
3. 15 Minuten bei 115°C (10 p.s.i.) autoklavieren.
4. Das autoklavierte Medium auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.
5. Das fertige Medium kann sofort verwendet oder bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.

6. Für alle Proben außer Stuhlproben ist eine Voranreicherung notwendig: dazu 25 g bzw. 25 mL der Probe in 225 mL MAST® Gepuffertes Peptonwasser (DM494D) geben und 18 bis 20 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.
7. 0,1 mL der Voranreicherungs-Kultur in 10 mL gepufferte Rappaport-Vassiliadis-Bouillon geben.
8. 18 bis 24 Stunden bei 42°C ± 1°C inkubieren

### Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen, anzeigt anhand der Trübung des Mediums, dokumentieren.

### Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

| Referenzstamm                                | Ergebnis            |
|--|---------------------|
| <i>Salmonella typhimurium</i><br>ATCC® 14028 | Wachstum            |
| <i>Klebsiella pneumoniae</i><br>ATCC® 13883  | Wachstum<br>gehemmt |
| <i>Escherichia coli</i><br>ATCC® 25922       | Wachstum<br>gehemmt |

### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.